

Der national-revolutionäre Krieg in Spanien (1936–1939) war ein gerechter Krieg des spanischen Volkes zur Verteidigung seiner Volksfrontregierung gegen den spanischen und den ausländischen Faschismus.

Dem von General Francisco Franco (1892–1975) am 18. 7. 1936 vollzogenen faschistischen Putsch stellten sich unter Führung der Kommunistischen Partei Spaniens die Volksmassen entschlossen entgegen. Das spanische Volk, unterstützt von ausländischen Freiwilligen, verteidigte in einem Bürgerkrieg entschlossen die im Februar 1936 im Ergebnis einer bürgerlich-demokratischen Revolution entstandene demokratische Republik gegen die drohende faschistische Diktatur.

Die Faschisten unter Franco entgingen einer Niederlage nur deshalb, weil sie vom faschistischen Deutschland und Italien intensive Unterstützung durch Truppen und Kriegsmaterial erhielten. Damit änderte der Krieg auch seinen Charakter und wurde zum national-revolutionären Krieg.

Der spanische Krieg bewegte alle Völker, da ein Sieg des Faschismus die Ge-

fahr eines Weltkrieges erhöhte. Die
Kommunistische Internationale rief zur
Hilfeleistung für das tapfer kämpfende
spanische Volk auf. Mehr als 42000 An-
fascisten aus vielen Ländern der Erde
folgten diesem Aufruf, gingen nach Spa-
nien und kämpften in den ↑ Internatio-
nalen Brigaden gegen die Faschisten.

Die Westmächte verfolgten eine heuch-
lerische «Nichteinmischungspolitik»,
die die Unterstützung Francos durch
die deutschen und italienischen Faschi-
sten hinnahm, das spanische Volk
durch eine Blockade aber von interna-
tionaler Hilfe abschchnitt. Nur die Sowjet-
union versorgte, obwohl zahlreiche ihrer
Schiffe zerstört und versenkt wurden,
das spanische Volk mit Munition, Waf-
fen, Panzern, Flugzeugen und Lebens-
mitteln. In der spanischen Volksarmee
wirkten sowjetische Berater, kämpften
sowjetische Flieger und Panzerfahrer.

Die republikanischen Truppen und In-
terbrigaden errangen u. a. bei Madrid
(1936), Guadalajara und Teruel (1937)
Siege. Trotz heldenhaften Kampfes
führten die hohe materiell-technische
Überlegenheit der Faschisten und der
Verrat einiger republikanischer Führer
nach 3 Jahren doch zur Niederlage der
spanischen Volksarmee und zum Sieg
des Faschismus in Spanien.